

Stählerner Riese saniert.

Steh-tank in Sennwald mit neuem Doppelboden.

von Ruedi Lanter

Im Tanklager Sennwald durften wir in diesem Sommer einen – für Schweizer Verhältnisse – wahren Giganten mit einem doppelten Boden versehen.

Zum Einsatz kam das neuartige Doppelbodensystem «Webaester spezial» der Firma Gewässerschutz-Systeme Europa, das mit seiner sehr hohen Stabilität speziell bei grossen Flächen Vorteile in sich birgt.

Zuerst wird wie bei allen Kunststoff-Doppelbodensystemen der Tankrand bis auf eine Höhe von ca. 60 cm sandgestrahlt. Dies dient einer perfekten Haftung des Laminates auf dem Stahl. Danach wird der gesamte Rand grundiert, Schweissnähte werden auf der ganzen Fläche gespachtelt und Hohlkehlen erstellt, damit die Übergänge möglichst weich werden.

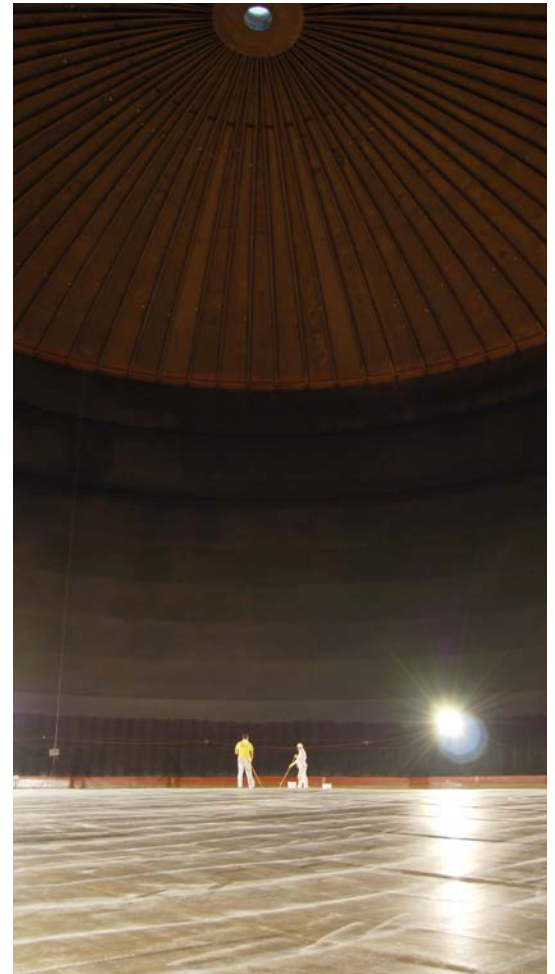
Darauf folgt das Verlegen der Alu-Noppenfolie zur Bildung des Überwachungsraumes. Die Applikation eines ersten Laminats mit einer Glasmatte von 300 g/m² ist der nächste Schritt, worauf ein weiteres Laminat mit einem speziellen Hybrid-Glasgewebe (280 g/m²) folgt. Speziell ist der Anblick des fertigen Bodens, der an ein Zebra erinnert. Dieser Eindruck rührt von den Karbonfäden her, die in

das Glasgewebe eingearbeitet sind. Auch neu ist die Transparenz des gesamten Aufbaus. Die Qualität der Arbeit ist offensichtlich, da man direkt bis auf das Aluminium blicken kann und so Lufteinschlüsse und andere Unregelmässigkeiten problemlos erkennt.

Der Boden ist mit Vakuum dauerüberwacht und jedes Leck würde sofort in einem Abfall des Unterdrucks bemerkt. Wir freuen uns, dass unsere Fachspezialisten auch diese Herausforderung auf Anhieb mit Bravour gemeistert haben und danken der Auftraggeberin, der Tanklager Mittelau AG, für das Vertrauen.

Die eindrücklichen Eckdaten:

- 30'000'000 Liter Inhalt
- 42'600 mm Durchmesser
- 1490 m² Oberfläche inkl. Randlaminat



Sanierungsequipe in weiter Ferne.